

# Neu-Braunfels' Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Gibaud.

Jahrgang 24.

Freitag, den 14. April 1876.

Nummer 21.

Ein

geheimnisvoller Mord.

Roman in drei Theilen.

(Fortsetzung.)

Lady Helene hörte verschwommen mit ihrem Ohr, es sei jetzt mit Geräuschen in die Schale und ihr erstautes Auge blieb wie um Mitleid lebend auf ihre Gesellschaftskette.

— Wenn Sie auch daraus ein Geheimnis machen wollen, sagt Edith, indem sich Ihre Lippen trocken kräuselten, so haben Sie natürlich viele Freiheiten, es zu thun. Ich glaube, daß Sie Victor Catherine schmeichelnden Haltung vermögen.

— Ein dumpler Scheel wurde gebürt. Ob ich die süßlichen Worte oder die darin liegende Weisheit vernachlässigen — wer weiß es?

— Ich glaube, daß der verstorbene Sir Victor ein abschätziger und seiger Möder war, habe Edith fort, so sehr, daß sein schwaches Gehirn in Bewegung geriet, als er sah, was er gehabt hatte. an die Folgen brachte, und daß er die Strafe für sein Verbrechen mit einem Leben des Wahnsinns bezahlte. Den Beweisgrund mochte ich mir nicht antragen — vielleicht war es Eifersucht aus Joan Catherine — und auf seinem Todtentbett belandete er dies Alles seinem Sohne.

— Sie sind sehr gütig, aber ich möchte Sie nicht gestört sein. Ich war vom Anfang bis zum Ende so niedrig und uninteressant, daß ich das Schicksal rechtlich verteidigt habe, welches mich getroffen hat. Ich habe Ihren Namen ohne einen Funken von Zeugung geheiratet. Es war für mich nicht mehr als ein Leidetier auf seinem Gute. Ich zweifle auch, ob er mir etwas mehr gewünscht hätte. Ich wollte es versuchen — wer weiß, wie es geglückt haben würde? Ich betrachtete Sir Victor Catherine um seines Ranges und Reichtums willen, ich betrachtete Baronet und nicht den Mann. Und so hat es geglückt! Ich bin ein Witwer an meinem Hochzeitstag — verloren — verlassen. Hat mich mein Schicksal nicht erreilt?

Edith lächelt traurig, — es war ein kurzes, bitteres Lachen.

— Ich will es nicht wagen, zu viel zu fragen; — ich kann nicht mit meinem Gefühl. Aber das möchte ich wissen. Wahnfan ist erblich in seiner Familie. So unverzüglich ich über Liebe bin, so denke ich doch — ich denke, Sie Victor liebt mich; und wenn ich nicht wahrnehme, so kann ich nicht vernehmen, warum er mich verlässt. Lady Helene beantwortet Sie mit das, wie Sie einen Schöpfer Reichenhast werden ablegen müssen: „Ja Sie Victor wahnsinnig oder nicht?“

Mit plötzlicher Stimme, ohne aufzuhören, antwortete Lady Helene:

— Der Himmel sei ihm und Ihnen gnädig, er ist nicht wahnhaft.

Abermals trat Schweigen ein; die ältere Frau weinte leise und schmerzhafte, daß sie sich in den Händen verbergend. Am Fenster stand die große, schwere Gestalt des Marquess benegliglos, die Hände leicht vor sich gefaltet, und die tiefen, hellen Augen blickten hinzu in den ununterbrochen fallenden Regen, den niedergeschlagenen, bleigrauen Himmel und die vom Oktobeisturm gesäuberten schweren Bäume.

— Nicht wahnhaft, wiederholte sie nach einer langen Pause. — Sind Sie dessen ganz versichert, Mylord? Nicht wahnhaft und er hat mich verloren!

— Ich habe Sie verlassen. O mein Kind!

Wenn ich es nur wagen dürfte, Ihnen Alles zu sagen, — wenn ich Ihnen nur sagen dürfte, daß er Sie gerade wegen seiner tiefen und leidenschaftlichen Liebe verläßt. Wenn es je einen Märtyrer auf Eden gab, so ist es mein armer Junge. Wenn Sie ihn in der letzten Nacht geschenkt hätten, wie ich ihn sah

— an einem Tage zum Schatten abgemagert, — um Ihren Verlust leidend, bis ihn auch der Tod erlösen wird. Selbst Sie würden ihn bedauert haben.

— Wäre ich? Vielleicht, obwohl ich ein hartes Herz habe. Ich verstehe natürlich kein Wort von allem diesem — es ist freilich, wie der Brief sagt, ein Geheimnis von Sünden und Schwachsinn dahinter verborgen und doch könnte ich vielleicht denselben näher kommen, als es jemand von Ihnen denkt.

— Was wollen Sie damit sagen? fragte sie.

— Das, Lady Helene, erwiderte Edith's plötzliche, der arme Junge.

feste Stimme, indem sich ihre dunkles Auge auf sie befestigte. — Das Geheimnis, welches ich mir entzieht, betrifft den Tod seiner Mutter — es ist dasselbe, welches er am Todentbett seines Vaters erschuf. Soll ich Ihnen sagen, wer den Mord beging?

Die Lippen der Lady bewegten sich, ohne einen Laut von sich zu geben. Sie sah da, wie von einem Zauber gebannt und beobachtete ängstlich das blaue Gesicht vor ihr.

— Nicht Joan Catherine, welche doch höchstens wurde — nicht Joan Catherine, den man deshalb verdächtigte. Ich bin ein junger Mädchen, Lady Catherine, und deshalb fühlte ich mein Mathematik.

— Wenn Sie auch daraus ein Geheimnis machen wollen, sagt Edith, indem sich Ihre Lippen trocken kräuselten, so haben Sie natürlich viele Freiheiten, es zu thun. Ich glaube, daß Sie Victor Catherine schmeichelnden Haltung vermögen.

— Eine dumpe Scheel wurde gebürt.

Ob ich die süßlichen Worte oder die darin liegende Weisheit vernachlässigen — wer weiß es?

— Ich glaube, daß der verstorbene Sir Victor ein abschätziger und seiger Möder war, habe Edith fort, so sehr, daß sein schwaches Gehirn in Bewegung geriet, als er sah, was er gehabt hatte. an die Folgen brachte, und daß er die Strafe für sein Verbrechen mit einem Leben des Wahnsinns bezahlte. Den Beweisgrund mochte ich mir nicht antragen — vielleicht war es Eifersucht aus Joan Catherine — und auf seinem Todtentbett belandete er dies Alles seinem Sohne.

— Sie sind sehr gütig, aber ich möchte Sie nicht gestört sein. Ich war vom Anfang bis zum Ende so niedrig und uninteressant, daß ich das Schicksal rechtlich verteidigt habe, welches mich getroffen hat. Ich habe Ihren Namen ohne einen Funken von Zeugung geheiratet. Es war für mich nicht mehr als ein Leidetier auf seinem Gute. Ich zweifle auch, ob er mir etwas mehr gewünscht hätte. Ich wollte es versuchen — wer weiß, wie es geglückt haben würde? Ich betrachtete Sir Victor Catherine um seines Ranges und Reichtums willen, ich betrachtete Baronet und nicht den Mann. Und so hat es geglückt! Ich bin ein Witwer an meinem Hochzeitstag — verloren — verlassen. Hat mich mein Schicksal nicht erreilt?

Edith lächelt traurig, — es war ein kurzes, bitteres Lachen.

— Ich will es nicht wagen, zu viel zu fragen; — ich kann nicht mit meinem Gefühl. Aber das möchte ich wissen. Wahnfan ist erblich in seiner Familie. So unverzüglich ich über Liebe bin, so denke ich doch — ich denke, Sie Victor liebt mich; und wenn ich nicht wahrnehme, so kann ich nicht vernehmen, warum er mich verlässt. Lady Helene beantwortet Sie mit das, wie Sie einen Schöpfer Reichenhast werden ablegen müssen: „Ja Sie Victor wahnsinnig oder nicht?“

Mit plötzlicher Stimme, ohne aufzuhören, antwortete Lady Helene:

— Der Himmel sei ihm und Ihnen gnädig, er ist nicht wahnhaft.

Abermals trat Schweigen ein; die ältere Frau weinte leise und schmerzhafte, daß sie sich in den Händen verbergend. Am Fenster stand die große, schwere Gestalt des Marquess benegliglos, die Hände leicht vor sich gefaltet, und die tiefen, hellen Augen blickten hinzu in den ununterbrochen fallenden Regen, den niedergeschlagenen, bleigrauen Himmel und die vom Oktobeisturm gesäuberten schweren Bäume.

— Nicht wahnhaft, wiederholte sie nach einer langen Pause. — Sind Sie dessen ganz versichert, Mylord? Nicht wahnhaft und er hat mich verloren!

— Ich habe Sie verlassen. O mein Kind!

Wenn ich es nur wagen dürfte, Ihnen Alles zu sagen, — wenn ich Ihnen nur sagen dürfte, daß er Sie gerade wegen seiner tiefen und leidenschaftlichen Liebe verläßt. Wenn es je

einen Märtyrer auf Eden gab, so ist es mein armer Junge. Wenn Sie ihn in der letzten

Nacht geschenkt hätten, wie ich ihn sah

— an einem Tage zum Schatten abgemagert, — um Ihren Verlust leidend, bis ihn auch der Tod erlösen wird. Selbst Sie würden ihn bedauert haben.

— Wäre ich? Vielleicht, obwohl ich ein hartes Herz habe. Ich verstehe natürlich kein

Wort von allem diesem — es ist freilich, wie

der Brief sagt, ein Geheimnis von Sünden und Schwachsinn dahinter verborgen und doch könnte ich vielleicht denselben näher kommen, als es jemand von Ihnen denkt.

— Sie werden Sie eines Tages erfahren,

antwortete Lady Helene, auf seinem Todtentbett und desselbe besser für ihn, je früher er

aussteigt. — Sie waren Sie zu Ihnen drin.

— Das, Lady Helene, erwiderte Edith's plötzliche, der arme Junge.

Edith machte eine ungeduldige Bewegung. — Lassen wir uns den Gegensatz abbrechen. Was geschah ist, ist geschehen. Ob Sir Victor Catherine lebt oder stirbt, kann mich nicht mehr belämmern.

— Nicht Joan Catherine, welche er am Todentbett seines Vaters erschuf. Soll ich Ihnen sagen, wer den Mord beging?

Die Lippen der Lady bewegten sich, ohne einen Laut von sich zu geben. Sie sah da,

wie von einem Zauber gebannt und beobachtete ängstlich das blaue Gesicht vor ihr.

— Nicht Joan Catherine, welche doch höchstens wurde — nicht Joan Catherine, den man deshalb verdächtigte. Ich bin ein junger Mädchen, Lady Catherine, und deshalb fühlte ich mein Mathematik.

— Nicht Joan Catherine, welche er am Todentbett seines Vaters erschuf. Soll ich Ihnen sagen, wer den Mord beging?

— Meine Zukunft? wiederholte sie langsam. — Ich bin eine deukrale Weise kann Sir Victor Catherine mit meiner Zukunft etwas

zu schaffen haben?

— Was für eine Frage, mein Kind? Auf

immer Weise. Sie waren ehrlich genug, zu

bekennen, daß Sie ihn, den armen Jungen, um seines Ranges und Reichtums willen

deshalb erschuf, als er sah, daß Sie

es tat, was er gehabt hatte. an die Folgen

brachte, und daß er die Strafe für sein Verbrechen mit einem Leben des Wahnsinns bezahlte. Den Beweisgrund mochte ich mir nicht antragen — vielleicht war es Eifersucht aus Joan Catherine — und auf seinem Todentbett belandete er dies Alles seinem Sohne.

— Sie sind sehr gütig, aber ich möchte

Sie nicht gestört sein. Ich war vom Anfang bis zum Ende so niedrig und uninteressant, daß ich das Schicksal rechtlich verteidigt habe, welches mich getroffen hat. Ich habe Ihren Namen ohne einen Funken von Zeugung geheiratet. Es war für mich nicht mehr als ein Leidetier auf seinem Gute. Ich zweifle auch, ob er mir etwas mehr gewünscht hätte. Ich wollte es versuchen — wer weiß es?

— Ich glaube, daß der verstorbene Sir Victor ein abschätziger und seiger Möder war, habe Edith fort, so sehr, daß sein schwaches Gehirn in Bewegung geriet, als er sah, was er gehabt hatte. an die Folgen brachte, und daß er die Strafe für sein Verbrechen mit einem Leben des Wahnsinns bezahlte. Den Beweisgrund mochte ich mir nicht antragen — vielleicht war es Eifersucht aus Joan Catherine — und auf seinem Todentbett belandete er dies Alles seinem Sohne.

— Sie sind sehr gütig, aber ich möchte

Sie nicht gestört sein. Ich war vom Anfang bis zum Ende so niedrig und uninteressant, daß ich das Schicksal rechtlich verteidigt habe, welches mich getroffen hat. Ich habe Ihren Namen ohne einen Funken von Zeugung geheiratet. Es war für mich nicht mehr als ein Leidetier auf seinem Gute. Ich zweifle auch, ob er mir etwas mehr gewünscht hätte. Ich wollte es versuchen — wer weiß es?

— Ich glaube, daß der verstorbene Sir Victor ein abschätziger und seiger Möder war, habe Edith fort, so sehr, daß sein schwaches Gehirn in Bewegung geriet, als er sah, was er gehabt hatte. an die Folgen brachte, und daß er die Strafe für sein Verbrechen mit einem Leben des Wahnsinns bezahlte. Den Beweisgrund mochte ich mir nicht antragen — vielleicht war es Eifersucht aus Joan Catherine — und auf seinem Todentbett belandete er dies Alles seinem Sohne.

— Sie sind sehr gütig, aber ich möchte

Sie nicht gestört sein. Ich war vom Anfang bis zum Ende so niedrig und uninteressant, daß ich das Schicksal rechtlich verteidigt habe, welches mich getroffen hat. Ich habe Ihren Namen ohne einen Funken von Zeugung geheiratet. Es war für mich nicht mehr als ein Leidetier auf seinem Gute. Ich zweifle auch, ob er mir etwas mehr gewünscht hätte. Ich wollte es versuchen — wer weiß es?

— Ich glaube, daß der verstorbene Sir Victor ein abschätziger und seiger Möder war, habe Edith fort, so sehr, daß sein schwaches Gehirn in Bewegung geriet, als er sah, was er gehabt hatte. an die Folgen brachte, und daß er die Strafe für sein Verbrechen mit einem Leben des Wahnsinns bezahlte. Den Beweisgrund mochte ich mir nicht antragen — vielleicht war es Eifersucht aus Joan Catherine — und auf seinem Todentbett belandete er dies Alles seinem Sohne.

— Sie sind sehr gütig, aber ich möchte

Sie nicht gestört sein. Ich war vom Anfang bis zum Ende so niedrig und uninteressant, daß ich das Schicksal rechtlich verteidigt habe, welches mich getroffen hat. Ich habe Ihren Namen ohne einen Funken von Zeugung geheiratet. Es war für mich nicht mehr als ein Leidetier auf seinem Gute. Ich zweifle auch, ob er mir etwas mehr gewünscht hätte. Ich wollte es versuchen — wer weiß es?

— Ich glaube, daß der verstorbene Sir Victor ein abschätziger und seiger Möder war, habe Edith fort, so sehr, daß sein schwaches Gehirn in Bewegung geriet, als er sah, was er gehabt hatte. an die Folgen brachte, und daß er die Strafe für sein Verbrechen mit einem Leben des Wahnsinns bezahlte. Den Beweisgrund mochte ich mir nicht antragen — vielleicht war es Eifersucht aus Joan Catherine — und auf seinem Todentbett belandete er dies Alles seinem Sohne.

— Sie sind sehr gütig, aber ich möchte

Sie nicht gestört sein. Ich war vom Anfang bis zum Ende so niedrig und uninteressant, daß ich das Schicksal rechtlich verteidigt habe, welches mich getroffen hat. Ich habe Ihren Namen ohne einen Funken von Zeugung geheiratet. Es war für mich nicht mehr als ein Leidetier auf seinem Gute. Ich zweifle auch, ob er mir etwas mehr gewünscht hätte. Ich wollte es versuchen — wer weiß es?

— Ich glaube, daß der verstorbene Sir Victor ein abschätziger und seiger Möder war, habe Edith fort, so sehr, daß sein schwaches Gehirn in Bewegung geriet, als er sah, was er gehabt hatte. an die Folgen brachte, und daß er die Strafe für sein Verbrechen mit einem Leben des Wahnsinns bezahlte. Den Beweisgrund mochte ich mir nicht antragen — vielleicht war es Eifersucht aus Joan Catherine — und auf seinem Todentbett belandete er dies Alles seinem Sohne.

— Sie sind sehr gütig, aber ich möchte

Sie nicht gestört sein. Ich war vom Anfang bis zum Ende so niedrig und uninteressant, daß ich das Schicksal rechtlich verteidigt habe, welches mich getroffen hat. Ich habe Ihren Namen ohne einen Funken von Zeugung geheiratet. Es war für mich nicht mehr als ein Leidetier auf seinem Gute. Ich zweifle auch, ob er mir etwas mehr gewünscht hätte. Ich wollte es versuchen — wer weiß es?

— Ich glaube, daß der verstorbene Sir Victor ein abschätziger und seiger Möder war, habe Edith fort, so sehr, daß sein schwaches Gehirn in Bewegung geriet, als er sah, was er gehabt hatte. an die Folgen brachte, und daß er die Strafe für sein Verbrechen mit einem Leben des Wahnsinns bezahlte. Den Beweisgrund mochte ich mir nicht antragen — vielleicht war es Eifersucht aus Joan Catherine — und auf seinem Todentbett belandete er dies Alles seinem Sohne.

— Sie sind sehr gütig, aber ich möchte

Sie nicht gestört sein. Ich war vom Anfang bis zum Ende so niedrig und uninteressant, daß ich das Schicksal rechtlich verteidigt habe, welches mich getroffen hat. Ich habe Ihren Namen ohne einen Funken von Zeugung geheiratet. Es war für mich nicht mehr als ein Leidetier auf seinem Gute. Ich zweifle auch, ob er mir etwas mehr gewünscht hätte. Ich wollte es versuchen — wer weiß es?

— Ich glaube, daß der verstorbene Sir Victor ein abschätziger und seiger Möder war, habe Edith fort, so sehr, daß sein schwaches Gehirn in Bewegung geriet, als er sah, was er gehabt hatte. an die Folgen brachte, und daß er die Strafe für sein Verbrechen mit einem Leben des Wahnsinns bezahlte. Den Beweisgrund mochte ich mir nicht antragen — vielleicht war es Eifersucht aus Joan Catherine — und auf seinem Todentbett belandete er dies Alles seinem Sohne.

— Sie sind sehr gütig, aber ich möchte

Sie nicht gestört sein. Ich war vom Anfang bis zum Ende so niedrig und uninteressant, daß ich das Schicksal rechtlich verteidigt habe, welches mich getroffen hat. Ich habe Ihren Namen ohne einen Funken von Zeugung geheiratet. Es war für mich nicht mehr als ein Leidetier auf seinem Gute. Ich zweifle auch, ob er mir etwas mehr gewünscht hätte. Ich wollte es versuchen — wer weiß es?

— Ich glaube, daß der verstorbene Sir Victor ein abschätziger und seiger Möder war, habe Edith fort, so sehr, daß sein schwaches Gehirn in Bewegung geriet, als er sah, was er gehabt hatte. an die Folgen brachte, und daß er die Strafe für sein Verbrechen mit einem Leben des Wahnsinns bezahlte. Den Beweisgrund mochte ich mir nicht antragen — vielleicht war es Eifersucht aus Joan Catherine — und auf seinem Todentbett belandete er dies Alles seinem Sohne.

— Sie sind sehr gütig, aber ich möchte

Sie nicht gestört sein. Ich war vom Anfang bis zum Ende so niedrig und uninteressant, daß ich das Schicksal rechtlich verteidigt habe, welches mich getroffen hat. Ich habe Ihren Namen ohne einen Funken von Zeugung geheiratet. Es war für mich nicht



Welt  
Ausstellung

Texas.

Austin, den 1ten April. Morris, der auf den Verbaht hin, einer der Posthalter zu sein, verdorftet wurde, ist wieder freigelassen worden, da seine Unschuld zweifellos war.

Vorlesung.

Legte Nacht brachte Marshall Purnell einen anderen Mann herein, der an der Straße von Austin nach San Antonio, 19 Meilen von Austin, einen Wüste Bär vom Himmel holt. Der Mann d. h. Lanzler und der Posthalter, wie er & Kühler sollen positiv der Aussicht sein, daß er einer der Mörder ist. Dieselbe war kurz nach dem Raub in Austin, wo er Waren laufte und damit 5 Meilen von dem Platz, wo der Raub ausgeführt worden war, seinen Wiederkehr erfuhr.

Jessopf, den 1ten April. G. J. P. Morris, Rebatent des Leader begabte heute Morgen dem Rebatent Taylor des Applaus in der Post-Straße und schilderte ihm verschiedene Male mit einer Peitsche, worauf Taylor ein Pistol zog und ihn tödlich schoss. Die Urfahrt des Streitens war ein Artikel im Leader, worauf Taylor antwortete und schließlich wurde die Controverse so bitter, daß sie beide persönlich wurden. Der Tod von Morris soll von der ganzen Bevölkerung hier betrachtet, da er in jeder Bezeichnung ein ausgezeichnete Bürger und allgemein beliebter Revolutionär war.

Marshall, den 1ten April. Heute Morgen um 8 Uhr brach im Square No. 3 dieser aus. Man beschreibt den Verlust, welchen die firma Johnson u. Cope laut durch das Ausfallen erlitten, auf \$5000 bis \$6000. Die Urfahrt des Verlustes ist unbekannt, doch steht man, daß dasselbe angelegt worden ist. Das Gebäude und Waren sind für 5000 verloren.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Corsican, den 1ten. Das. G. Her, welcher etwa 2 Meilen von hier wohnt, wurde heute Mittag vom Böll getroffen und augenblicklich getötet. Er lag mit seiner Frau vor dem Feuerplatz in der Stube, als der Böll einschlug. Seine Frau wurde nicht verletzt.

San Antonio, den. Colonel Potter berichtet, daß die merikanischen Revolutionäre Böll ergriffen haben von einem Platz Namen Martin, circa 25 Meilen südlich von Monterrey.

Colonel Buell ist mit 2 Compagnies Cavalry in Fort Clark angelommen, um am Dienstag Abend ein Sommer-Lager zu eröffnen, um die dortigen Anstrengungen vor den Indianern zu beschleunigen.

San Antonio, den. Das folgende Telegramm kam gestern von Waukeah: Gestern lösten 6 Indianer einen weißen Mann und schlachteten 100 Schafe. Vor einigen Jahren wurde am Río Nueces ein anderer Name Ramon Hartington von den Indianern getötet. Manche glauben jedoch, daß es keine Indianer, sondern Mexikaner gewesen sind.

Plane, den. Unsere Stadt war in der letzten Zeit über einen Vorfall in Aufregung, der ein eigenartiges Licht über unsere sozialen Zustände wirft. Ein junges Mädchen, das sich in den besten Gesellschaften bewegte, gab einem männlichen Kinde das Leben. Das Kind wurde im Hinterhof des Hauses, mit durchscheinendem Hals gefunden. Eine Tortenhaut wurde gebalten und gab die Jury das Urteil, daß das Kind mit einem stumpfen Instrument gestochen wurde. Als die Mutter der Toten beschuldigt wurde, leugnete sie und beteuerte ihre Unschuld.

Zwei erfahrene Juristen haben jedoch das Ergebnis, daß sie nie gekommen und daß ihr Betrug besteht ist.

Die Bürger sind sehr empört über die Urfahrt und warten mit Spannung auf eine Auflösung der Sache, im Halle das Mädchen wieder freilassend werden sollte.

Austin, den. Ein Negro wurde 4 Meilen von der Stadt durch einen anderen Negro getötet.

Eine Dame puschte einen jungen Mann, Buchhalter im Avenue Hotel, da der selbe skandalöse Gerüchte über sie verbreitet haben soll.

Samstag Nacht begannen die Gräber, welche ihren Aufgang zu machen, in welchen ein San Antonio Bürger schwer verletzt wurde.

Die Untersuchung des Postkutscherausbaus hat noch nicht begonnen.

Der Marshall telegraphierte an die verschiedenen Passagiere, welche in der Postkutsche waren, um als Zeugen zu erscheinen. Der Postkutscher ist positiv überzeugt, daß der

vergessene Passagier einer der Passagiere ist.

Denison, 1ten. Die Partie auf beiden Seiten des P. & G. Fluss ist Meilen weit in der Richtung vom Fort Concho in Brant, wo die Grenz-Telegraphen-Posten sind verbaht.

Vorlesung.

Es war Weibskuchen, weiße Osterfasten ein altes deutsches Sprichwort. Wenn wir auch ein anderes Weier mehr zu erwarten haben, so war in der letzten Zeit doch das Weier so verabscheut, wie ein launisches Weier. Da die Osterfeierlage laut den Gregorianischen oder Julianischen Kalender (welches) verhängt auf Chri nicht mehr, wie ein reichlicher Lieutenant sagt). Ohren immer nach dem alten Volkssong im Frühling, und der „Völker“ immer seine Maide dat, so befindet sich der Völker, der jetzt weißt wie verabscheut, blau, und nicht nach einer fröhlichen Erinnerung zurück. Es ist vor heutigen warmer geworden und ein Frost kann deutlich, aber in dem Lande der schönen Orgelalage, wo wir die Menschen die goldene Mittelstunde zu feiern haben, ist dies möglich und Alles kann dagegen.

Die Eisenbahnfrage. Wir werden oft gefragt, wie sehr's mir die Eisenbahn tragen wird. Ich habe mich noch überzeugt, was ich nicht trage, hat er Gold bekommen, wird er nach New Braunfels dauer über nicht auf Alles dagegen waren, mir jetzt leben geworden, immer mit einem „Ich will nicht“ zu antworten, dass Mr. Pierce hat mehr uns noch überzeugt irgend jemand darüber in seine Plan eingewilligt, was er zu tun geplant. In der letzten Dienstag Number der „Tageszeitung San Antonio Daily Press“ haben wir jedoch folgende Nachricht über die nächsten Pierce, welche, wenn sie bestätigt, unsre Hoffnung die Preise zu senken zu können, 20 Cent über den Preispunkt droht.

Die Eisenbahnfrage. Wie wir Angezeige zu erscheinen, hat Herr E. Braden sein Hotel wieder übernommen. Wir empfehlen dasselbe allen Reisenden, welche San Antonio besuchen, und geben ihnen die Versicherung, daß was freundliche und aufrichtige Bedienung anbelangt, unter aller Freude Braden Niemand Preiss.

Die Urfahrt des Streitens war ein Artikel im Leader, worauf Taylor antwortete und schließlich wurde die Controverse so bitter, daß sie beide persönlich wurden. Der Tod von Morris soll von der ganzen Bevölkerung hier betrachtet, da er in jeder Bezeichnung ein ausgezeichnete Bürger und allgemein beliebter Revolutionär war.

Marshall, den 1ten April. Heute

Morgen um 8 Uhr brach im Square No. 3 dieser aus. Man beschreibt den Verlust, welchen die firma Johnson u. Cope laut durch das Ausfallen erlitten, auf \$5000 bis \$6000.

Die Urfahrt des Verlustes ist unbekannt, doch steht man, daß dasselbe angelegt worden ist. Das Gebäude und Waren sind für 5000 verloren.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Marshall, den 1ten April. Heute

Morgen um 8 Uhr brach im Square No. 3 dieser aus. Man beschreibt den Verlust, welchen die firma Johnson u. Cope laut durch das Ausfallen erlitten, auf \$5000 bis \$6000.

Die Urfahrt des Verlustes ist unbekannt, doch steht man, daß dasselbe angelegt worden ist. Das Gebäude und Waren sind für 5000 verloren.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County Stearns einzog, einen bekannten Pferdehändler, für den er einen Warant in der Tasche hatte. Als Abner Womack den Schülern verloren wolle, zog dieser einen Revolver und schoß Womack durch den Kopf, worauf er augenblicklich gestorben wurde und vom Pferde fiel. Darauf brachte der Haushalt des Sheriffs und führte sein eigenes nach. Dieses geschah am selben Tag und waren Zeugen dabei, welche den Mord sahen.

Willis, den 1ten April. Abner Womack, jr., ein Deputy-Sheriff traf gestern während er in County



Das  
älteste  
in  
verlässlich

Geschäft

im

Westen.

Hamburger Stadtlotterie

Braunschweiger-Landes-Lotterie

Sächsische Landes-Lotterie

Auf zwei Lotterien ein Gewinn.

Havanna Lotterie,

Die Lotterie für Cigars.

E. Kaub & Co., 421 Walnut

Lotterie, Passage u. Wettbewerbs-

P. O. Box 2711. St. Louis, Mo.

J. Landa's  
Mühlen-Depot.

Joseph Landa's Mühlen-

Depot befindet sich in seinem alten

Store am Markt-Platz in Neu

Braunfels.

Frisches Korn-

und Weizenmehl,

Moggenmehl

und

gesäuertes Korn und Moggen wird im Do-

pot verkauft und umgetauscht wie auf der

Mühle.

Bezahl den höchsten Preis für

Weizen.

Nebne

Simmons Liver Regulator,

für alle Krankheiten der Leber, des Mo-

gens und Blähungen. Malariatische Fieber,

Unterleibskräfte, Typhus, geistige

Nierengefährdungen, Narbe, Colitis, Entzünd-

ungen der Darmen, und mancherlei anderen

Krankheiten. Ein sehr kostbares

Medicin, das die Leber leichter macht.

Reichen Sie sich mit diesem Medicin.

Reichen Sie sich mit diesem